

Newsletter aus dem BGBM Berlin

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Ausgabe April – 4/2017

UNSERE THEMEN:



Blütenblätter in allen Farben und platzende Knospen sorgen für Frühlingslaune



Berliner Staudenmarkt am 1. + 2. April 2017 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



Der Botanische Garten lädt auch zu Ostern in den Frühling ein: An allen Feiertagen ist regulär geöffnet



Artist in Residence Mark Swysen vor Ort, Kaffee-Ausstellung auf Reise und Merian-Ausstellungstipp



30-jähriges Bestehen vom Verein der Freunde, Workshops, Führungen und Pilzberatung im April



Vorschau Mai: Neue Sonderausstellung Chili & Schokolade; Bonsaiausstellung; Berliner Kakteentage und vieles mehr



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Hundszahn, wilde Tulpen, Vogelgesang und ein neuer See



Hundszahn (*Erythronium dens-canis*)



Ungewohnt: See am Engler-Pavillon

Blütenblätter in allen Farben sorgen für Frühlingslaune

Auf den Alpen thronen Küchenschellen, auf den Wiesen leuchten Hundszähne, Primel-Arten und Echte Schlüsselblumen, Krokusse und Narzissen. Blausterne und Leberblümchen strahlen um die Wette. In den mitteleuropäischen Buchenwäldern erfreuen die Buschwindröschen, Lerchensporne, Scharbockskraut und zaghaft kommen auch schon die Frühlings-Platterbsen dazu. Die Bärlauchblätter wachsen zu einem herrlich grünen Teppich aus. In der Steppe Zentralasiens sind die ersten Wildtulpen-Arten in Blüte. Der Himalaja leuchtet violett und rosa mit Kugel-Primeln und Rosenroten Primeln. Es wird nicht mehr lange dauern und auch die volle Obstbaumblüte bezaubert uns. Die Kirschen sind jedenfalls schon sehr bereit.

Die Saison hat im Freiland nun richtig begonnen. Das Wasser wurde wieder angestellt und kleine Bachläufe rinnen vom Himalaja, Kaukasus und Alpen. In ihnen lässt sich Froschlaich entdecken. Nach einem Wasserrohrbruch präsentiert sich die Wiese nahe dem Engler-Pavillon gerade ungewohnt als Teich. Ein Entenpaar hat sogleich den neuen Teich entdeckt, bevor er wieder versickert. Inmitten dieser Frühlingspracht im Garten erfreuen nun auch Singdrosseln, Hausrotschwanz, Sommergoldhähnchen, Mönchsgrasmücken, Girlitz und andere Rückkehrer aus dem Süden mit ihrem Balzgesang. Zitronenfalter, Hummeln, Wildbienen und mehr schwirren um die Blüten.

zum [Frühlingspfad](#)

STAUDENMARKT

Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten ist der Saisonstart für Pflanzenliebhaber



Der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln, Bäume und alles schöne im Garten

100 ausgewählte Gärtnereien, Baumschulen, Naturschutz- sowie Pflanzenvereine aus Deutschland und vielen europäischen Ländern sind dabei. Sie bieten ihre botanischen Neuigkeiten sowie Raritäten an, erläutern die Grundlagen des naturnahen Gärtners und geben viele Tipps für die Pflanzenpflege. Gärtnerische Hilfsmittel, handwerklich gefertigte Accessoires und Gartenmöbel runden das Angebot ab. Wer für Garten, Terrasse, Balkon, Fensterbrett oder Zimmer schöne, qualitative Pflanzen sucht, der wird auf dem Berliner Staudenmarkt fündig. Über 130 Anbieter auf 1000 Meter Marktstrecke machen den Markt wieder zum Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa und bieten ein unvergleichliches Erlebnis.

Pünktlich für die Frühjahrsblüte bietet der Staudenmarkt Alpenveilchen, Krokusse, Leberblümchen und Wildtulpen an. Knollen farbenfroher Dahlien, hochwachsender Zwiebeln und Rhizome sind ebenso im Angebot wie Saatgut. Mehrere Rosenschulen präsentieren ihre Schätze, von wurzelnackten Rosenstöcken aus der Uckermark bis zu historischen Rosen aus familiär geführten Traditionsbetrieben. Clematis oder Pfingstrosen gibt es als Stauden oder Gehölze. Grüne Ziersträucher mit außergewöhnlich schönem Blattwerk, blickdichtem Wuchs, tollen Blüten oder Früchten bringen die Baumschulen mit.



Für den Eigenanbau von Kräutern und Gemüse werden Gemüsejungpflanzen und Kräuter in höchster Demeter-Qualität ebenso wie alte Sorten von Pflanzkartoffeln vom Biohof angeboten. Hocharomatische Erdbeerpflanzen, Apfelbäume vom Spalier zum Hochstamm, Gehölze von sehr vitaminreichen Kiwis bis zu Himbeeren oder Weinreben sind nur einige Angebote für Obstliebhaber. Ihr großes Fachwissen geben die Gärtner und Vereine kostenlos weiter. Vorträge an beiden Markttagen ergänzen das Programm.

Einen Marktschwerpunkt sind diesmal die Korbblütengewächse wie Kamille, Zinnie, Astern, Sonnenblume oder Korkardenblume. Auch der schönste Garten besteht nicht nur aus Pflanzen. Schöne Akzente setzen handgefertigte Pflanzenstützen aus Metall oder Holz, handgetöpferte Gefäße, kunsthandwerkliche Gartendekorationen und wetterbeständige Gartenmöbel. Stabiles Gartenwerkzeug erfreut durch seine Langlebigkeit. Und natürlich warten allerlei herzhaft und süße Leckereien aus dem Holzofen, der Mostquetsche, Espressomaschine, Pfanne, Grill oder Kochtopf darauf den Appetit zu stillen.

Daran denken: Bitte eigene Transportbehältnisse für den Einkauf von Zuhause mitzubringen! Tüten werden auf dem Berliner Staudenmarkt **nur noch kostenpflichtig** ausgegeben.

1. + 2. April 2017, Samstag + Sonntag, 9-18 Uhr
Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Aussteller, Programm und Marktplan [durchstöbern](#)

JUBILÄUM

Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums feiert 30-jähriges Bestehen



Seit 1987 gab es viel zu tun und zu fördern

Elf Gründungsmitglieder hoben 1987 den „Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem e.V.“ aus der Taufe. Inzwischen zählt der Verein 785 Mitglieder und es sollen noch viele mehr werden. Am 6. April feiert der Verein mit einer Mitgliederversammlung sein 30-jähriges Bestehen.

Karla Rabe von der Berliner Woche traf die Vorsitzende des Vereins Brigitte Zimmer. Der Artikel verdeutlicht, was der Verein bisher leistete für das Wohl der Einrichtung. Im Italienischen Garten vor den Gewächshäusern wird in diesem Jahr von Mitgliedern ein Beet mit der Kornrade angepflanzt. Sie ist die Pflanze im Signet des Vereins und wird für neue Freunde und Mitglieder werben.

Artikel in Berliner Woche [lesen](#)
zum [Verein der Freunde](#)

Artist in Residence: Mark Swysen



Artist-in-Residence-Programm mit dem Kulturamt Steglitz-Zehlendorf wird fortgesetzt

Der belgische Künstler Mark Swysen ist dieses Jahr ab 10. April *Artist in Residence* des Botanischen Gartens und Botanischen Museum Berlin. Er wohnt im Gästehaus des Gartens. Zum Arbeiten nutzt er das Atelier der Schwartzschen Villa, einer Einrichtung des Kulturamts des Bezirks Steglitz-Zehlendorf.

Die Arbeiten seines Aufenthaltes werden vom 2. Juni bis 24. September 2017 in einer Ausstellung sowohl im Botanischen Garten als auch im Botanischen Museum zu sehen sein. Wir werden im Juni-Newsletter ausführlicher berichten.

2015 begann das Artist-in-Residence-Programm mit Aufenthalt und Ausstellung der ukrainischen Künstlerin Viktoriia Teletien.

Mark Swysen ist der zweite Künstler vor Ort im Garten und Museum.

Zur [Ausstellungsankündigung](#)

OSTERN IM BOTANISCHEN GARTEN

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein schönes Osterfest



Garten und Museum sind an allen Osterfeiertagen regulär geöffnet

Wir laden in den Frühling ein.

Öffnungszeiten im April:

Botanischer Garten: täglich 9-20 Uhr

Botanisches Museum: täglich 10-18 Uhr

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

Führungen an den Osterfeiertagen



Mit einer Führung an den Osterfeiertagen den Frühling entdecken

Ob am Ostersonntag oder Ostermontag, verschiedene Führungen laden zu einer österlichen Entdeckungsreise durch den frühlinghaften und bezaubernden Botanischen Garten ein. Die genauen Termine und Titel finden Sie weiter unten in der Rubrik „Führungen im April“.

Unsere Kaffee-Ausstellung ist auf Wanderschaft



Vom türkischen Mokka bis zum "Coffee to Go"

Wer die Ausstellung „Kaffee. Ein globaler Erfolg“ noch einmal sehen möchte oder sie noch gar nicht kennt, hat Glück. Denn die Ausstellung ist noch bis zum 8. Oktober 2017 in der Manufaktur der Träume in Annaberg-Buchholz täglich von 10 – 18 Uhr zu sehen. Die Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz im Erzgebirge in Sachsen ist ja schon allein eine Reise wert. Und mit der Kaffeeausstellung oben drauf ein richtig toller Grund mehr.

Zur Ausstellung in [Annaberg](#)
In unserem [Archiv](#)

MERIAN

Maria Sibylla Merian und die Tradition des Blumenbildes



Maria Sibylla Merian, Chinesische Vase mit Rosen, Mohn und Nelken, Deckfarbenmalerei auf Pergament, um 1670-1680

© bpk / Kupferstichkabinett, SMB / Dietmar Katz

Ausstellungstipp im Kupferstichkabinett Berlin

Zum 300. Todestag der großen Maria Sibylla Merian stellen das Berliner Kupferstichkabinett und das Städel Museum in Frankfurt herausragende Bestände ihrer deutschen naturgeschichtlichen Blumen- und Insektendarstellungen aus. Gezeigt werden ca. 150 Werke (von Merian, ihren Vorläufern, Zeitgenossen und Nachfolgern) auf Papier und Pergament des 16. bis zum späten 18. Jahrhunderts aus den Sammlungen der beiden Häuser. Dieser zentrale Grundstock der Ausstellung wird durch ausgewählte Leihgaben aus anderen Sammlungen ergänzt. Es werden Blumenmalerei und -zeichnung sowie weiterer naturkundlicher Bildthemen in der Druck- und Buchgraphik gezeigt.

7.4.2017 bis 2.7.2017, tgl. 10/11-18 Uhr (Mo geschlossen)
Kulturforum, Kupferstichkabinett (Matthäikirchplatz, 10785 Berlin)
6 Euro, 3 Euro

zur [Ausstellung](#)

WISSENSCHAFT

Exklusiver Forschungsbericht für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



Die Herbonauten, ein Pilotprojekt bürgerwissenschaftlicher Beiträge zum Herbarium Berlinense

Bebildeter Forschungsbericht von Agnes Kirchoff (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschungsgruppe Biodiversitätsinformatik)

18. April 2017, Dienstag, 19 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Werden auch Sie heute Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte wie dieses zu fördern. Ein Teil dieser Forschung wurde vom Verein gefördert.

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

Fotografieren im Botanischen Garten für Kinder ab 10 Jahre



Pflanzenfotos mit der digitalen Spiegelreflexkamera

Faszinierend sind die vielen Formen und Farben der Pflanzen. Man knipst begeistert und stellt beim Ansehen der Fotos fest, dass im Original alles viel schöner aussieht als auf dem Bild. Wie kann man es besser machen? Die Kinder lernen den Umgang mit der Spiegelreflexkamera. Sie erfahren, was es mit Blende, Belichtungszeit, Lichtempfindlichkeit oder Farbtemperatur auf sich hat. Verdeutlicht wird, welche Funktion Pflanzenfotos etwa in Ausstellungen haben. Die eigenen Bilder werden am PC bearbeitet und auf CD gebrannt.

Leitung: Jochen Wermann, Fotograf

Veranstaltung von Jugend im Museum e.V. in Kooperation mit dem Botanischen Garten

1. + 2. April 2017, Samstag + Sonntag, 11-17 Uhr

Treffpunkt: Werkstatt Hortensienstraße/Malraum (Hortensienstr. 29, 12203 Berlin)

Kursgebühr: 34 Euro + Materialgebühr 3 Euro + Eintrittsgebühr 1,50 Euro

Im Rahmen des Workshops von [Jugend im Museum](#) in der Werkstatt Hortensienstraße findet eine Exkursion in den Botanischen Garten und das Botanische Museum statt!

[Details und Anmeldung](#)

PFLANZEN BESTIMMEN

Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



Bestimmungsübung: Hahnenfußgewächse (*Ranunculaceae*)

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

23. April 2017, Sonntag, 11-14 Uhr

Wo? Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum

Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Kosten? Keine

(Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg erwünscht, Jahresbeitrag 25 Euro, erm. 15 Euro. Die Mitgliedschaft kann gleich vor Ort abgeschlossen werden. Mit einer Mitgliedschaft können Sie auch am umfangreichen Exkursionsprogramm des Vereins teilnehmen.)

Eintritt in Botanischen Garten und Museum nicht inklusive.

Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg gegr. 1859 e.V.

Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was soll ich [mitbringen](#)?

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im April für Sie da:

3. April 2017, Montag, 16 – 17 Uhr

28. April 2017, Freitag, 15 – 17 Uhr

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM APRIL

2.+5. April 2017
Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Saisonstart – Frühblüher

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

2. April 2017
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Auf der Suche nach dem Frühling

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 € ,
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

9. April 2017
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten. Ich kann sie kaum erwarten die erste Blum im Garten. Mit Goethe, Rilke und Uhland in den Frühling

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Die ersten grünen Spitzen, das erste weiße und blaue Blümchen: sie alle werden im graubraunen alten Laub eifrig gesucht und freudig begrüßt. Über die ersten Boten des Frühlings frohlockten die Schriftsteller. Mit ihren Gedichten verleihen sie auch heute noch unseren Gefühlen Ausdruck.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

14. April 2017
Karfreitag, 12 Uhr



Salböl und Dornenkrone. Pflanzen der Passion Jesu. Pflanzen der Bibel

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Mit der Fasten- und Osterzeit sind christliche Feste verbunden, die sich auf biblische Ereignisse beziehen. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Karfreitag und Ostern sind Gedenk- bzw. Festtage, die mit Pflanzen(produkten) verknüpft sind, wie duftendes Salböl, Brot und Wein, Ölbäume, dornige Zweige für die „Krone“. - Vor den Pflanzen werden biblische Bezüge hergestellt und Reproduktionen von Gemälden zum Thema betrachtet.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

16. April 2017
Ostersonntag, 12 Uhr



Dichter Blüten Vom Eise befreit sind Strom und Bäche. Osterspaziergang mit Goethe, Kästner, Morgenstern und anderen

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Jubelnd wird die österliche Zeit von den Dichtern begrüßt. Heller Himmel, bunte Blumen in Gärten und in der Natur erfreuen alle Menschen. Wie es seit Jahrhunderten üblich ist, feiern wir die Wiederkehr der Blumen und Gräser mit Gedichten und Liedern.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

17.+19. April 2017
Montag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Oster-Spaziergang zu den schönsten Stellen im Botanischen Garten

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

30. April 2017
Sonntag, 10 Uhr



VIPs – die Pflanzen des Jahres 2017

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

**5. Mai 2017 bis
25. Februar 2018**
tägl. von 10-18 Uhr



Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos

Chili & Schokolade, aber auch Mais, Avocado, Bohnen und Tomaten sind aus unseren Küchen heute nicht mehr wegzudenken. Aber kennen Sie auch Pittahaya, Chia, Annatto oder Cilantro? Alle diese Pflanzen-Zutaten stammen aus Mexiko oder werden zumindest seit Jahrtausenden dort kultiviert. Viele Zierpflanzen von Weltrang sind ebenfalls stolze Mexikaner. Dahlien fehlen in kaum einem Garten. Yucca, Elefantenfuß und viele Kakteen sind beliebte Zimmer- oder Büropflanzen mit mexikanischen Wurzeln.

Die Ausstellung präsentiert wichtige mexikanische Nutzpflanzen, deren Geschichte bis zu den Mayas und Azteken zurückreicht. Zugleich zeigt sie auf, aus welchem natürlichen Reservoir diese weltweit einzigartige kulinarische und kulturelle Vielfalt schöpft: Mexiko ist mit rund 30.000 Pflanzenarten eines der artenreichsten Länder unserer Erde. Auf einer Rundreise durch die wichtigsten Lebensräume und ihre Pflanzenwelt wird deutlich, wie riesig das Reservoir ist, aus der diese weltweit einzigartige kulinarische und kulturelle Vielfalt schöpft. Eine große Bandbreite an klimatischen, geologischen und naturgeschichtlichen Faktoren macht Mexiko zu einem der Hotspots der Artenvielfalt und damit auch zu einem Hotspot des guten Geschmacks. [Weiterlesen](#)
Ausstellung im Museum und Gewächshäusern. Normaler Eintritt.

13. + 14. Mai 2017
Samstag + Sonntag
9 – 19.30 Uhr



Bonsaiausstellung mit Gestaltungsvorführungen, Suisekiausstellung und Verkauf

Ausstellung des [Bonsaiclub-Berlin](#) e.V. im Botanischen Garten. Schauausstellung von mehr als 130 einheimischer wie exotischer Bonsais, fachkundige Führungen durch die Ausstellung, Beratung, Gestaltungsvorführungen sowie Verkauf von Bäumen, Schalen, Werkzeug und Zubehör für die Bonsaikultur. Eigene Bonsaibäume können mitgebracht werden für die praktische Beratung vor Ort. Weitere Informationen [hier >>>](#)
Ort: Neues Glashaus im Botanischen Garten
Eintritt: Kombiticket 7 €, erm. 4 € (inkl. Garteneintritt)

25.-28. Mai 2017
Donnerstag-Sonntag
tägl. 9 – 19 Uhr



Berliner Kakteentage

Pflanzenausstellung, Information, Beratung und Verkauf rund um Kakteen, Agaven, Bromelien und andere Sukkulente
Der Schwerpunkt der Kakteentage 2017 wird auf den Kakteen Mexikos liegen. Zugleich wird das 125-Jährige Jubiläum der Deutschen Kakteen-Gesellschaft gefeiert. [Weiterlesen](#)
Ort: Neues Glashaus
Eintritt: Kombiticket 7 €, erm. 4 € (inkl. Garteneintritt)

Was findet sonst noch im Mai statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de